

Gefangen Befreit Entfesselt

Götter Geist

Von DragonMomy

Kapitel 12: der Feind an der Tür

Während Tony in seiner Werkstatt seine Anzüge voller Stolz zählt stand Natasha im Flur und machte eine Durchsage an Direktor Fury der gespannt auf einen Plan wartete. Clint schaute während dessen sich staunend in der Werkstatt um und warf doch fast wieder einen ganzen Ständer mit Reagenzgläsern um konnte es aber gerade noch vor dem verschütten der grünen und roten Flüssigkeit bewahren.

Bruce stand in der Küche und schüttete sich ein Glas Whisky nach dem anderen ein und kippte es in einem Zug runter, Steve sah ihm kritisch dabei zu.

Die drei Asen und Thor unterhielten sich über die Streitkräfte der Welten und wer wohl bereit wäre Thanos auf zu halten und mit zu kämpfen.

Als Tony, Natasha und Clint die Treppe herauf kamen grinste Steve über beide Ohren und sagte

„Hast du es geschafft? Ohne Verletzungen?“

Thor lachte herzlich und meinte dabei „Selbst das größte Ego braucht mal eine Auszeit.“

Alle sahen auf einem Schlag Thor an und konnten ihre Blicke nicht mehr von ihm lösen.

„Was?“ fragte Thor.

„Hast du gerade etwas Normales gesagt?“ fragte Tony mit staunendem Blick.

„Woher hast du das auf einmal?“ fragte Steve erwartungsvoll.

„Steht in Facebook.“ Antwortete der Gott und sah sich in der Menge um.

Die Blicke wurden nun noch schärfer auf Thor gerichtet, er hatte doch tatsächlich etwas von Facebook zitiert.

„Oh mein Gott. Unser Gott wird erwachsen.“ Sagte Natasha voller Freude und sah die Jungs erwartungsvoll an.

Clint, Tony und Steve zückten wie auf Kommando jeweils zwanzig Dollar hervor und warfen sie Natasha zu.

„Immer wieder gern Jungs.“ Sagte Natasha und grinste dabei die drei besagten an.

„Also nach dem wir erneut abgezockt wurden...“ unterbrach Tony sich, warf Natasha einen Seiten Blick zu und fuhr fort

„Würde ich gerne wissen wie der Plan aussieht.“

„Wir müssen alle 9 Welten zum Kampf bewegen wenn wir Thanos besiegen wollen. Aber das wird nicht so ganz leicht, die Eisriesen und die Zwerge haben nicht wirklich eine gute Verbindung zu den Asen, das könnte schwierig werden.“ Erklärte Fandral und blickte dabei erwartungsvoll in die Menge.

„Sie werden überstimmt wenn sie ihre Heimat beschützen wollen. Wenn Thanos Rache an Midgard geübt hat wird er nicht mehr aufhören können den Bluttausch über alle neun Welten zu bringen.“ Sagte Thor Hoffnungsvoll.

„Warte mal, du meinst wir wollen halbe Portionen zur Verteidigung der Erde einsetzen? Die können doch nur einem ans Ski Bein treten.“ Lachte Tony in sich hinein.

„Da irrst du Howardson, Zwerge sind die gefürchtetsten Krieger in den neuen Welten. Jeder hat seine Stärken und seine Schwächen aber gemeinsam sind wir perfekt.“ erklärte Thor.

„Das ist ein guter Auftakt für Patriotismus.“ Meinte Steve, darauf kniff Tony die Augen zusammen und stöhnte „Aua, Captain Iglu hat angefangen über Patriotismus zu reden. Schon wieder.“

„Stark, der redet schon die ganze Zeit über Ehre und Vaterland. Das sind seine Stärken aufbauend und motivierend zu sein.“ Erklärte Natasha und blickte dabei Steve in die tief blauen Augen.

„Okay Schluss jetzt mit dem Stärke und Schwäche Zeug. Wie kommen wir zu den anderen Völkern dieses Universums Thor?“ fragte Tony genervt.

„Wir nehmen die Bifröst Brücke nach Asgard und fahren dann mit einem Schiff weiter nach Alfheim.“ Erklärte Thor den weiteren Plan.

„Werden wir nicht entdeckt in Asgard wenn wir einfach da rein spazieren?“ fragte Steve unschlüssig.

„Heimdall kann unser Kommen verbergen aber sobald wir in Asgard sind müssen wir Unsichtbar für den Rest sein. Sobald wir ein Schiff haben nehmen wir erst Kurs auf Svartalfheim und laufen dann weiter nach Alfheim zu dem Volk der Elfen“ Erklärte Hogun schnell.

„Aber die Brücke zwischen Svartalfheim und Alfheim ist zerstört worden. Wir brauchen den Tesseract.“ Informierte Fandral Thor.

„Wir werden einen Weg finden über die Brücke zu kommen.“ Löste Thor das Problem.

„Gib es zu, für so eine Situation hatten wir immer Loki. Er war der mit den Plänen und Auswegen, in diesem Moment wünscht sich jeder er wäre noch am Leben.“ Sagte Volstagg schnell und blickte Thor an.

Thor sah ihn mit bitteren Augen an.

Fandral und Hogun sahen Volstagg mit empörter Miene an.

„Volstagg.“ Sagte Fandral mit Empörung in der Stimme, sie hatten geschworen niemals Loki in Thors Gegenwart zu erwähnen denn das hatte Thor stets einen Krampf im Herz verursacht.

„Nein, er hat ja recht. Jeder wünscht sich in solchen Situationen das die Menschen die einem fehlen wieder am Leben wären.“ Thor blickte Fandral und Hogun an die schweigend da standen.

„Also ich würde ihn noch mal töten wenn er wieder da wäre.“ Sagte Tony mit klein lauter Stimme.

Und mit diesem Satz fang Tony einen Schlag auf den hinter Kopf von Natasha auf der ihn auf rufen lies

„Au!“

„Bist du blöd Tony?“ fragte Steve mit einem empörten Gesichtsausdruck.

„Nein, Pepper hat mich testen lassen. Da oben ist alles in Ordnung.“ Antwortete Tony und bekam dabei noch einmal eine auf den hinter Kopf aber dieses Mal war der Schlag so heftig dass Tony sich nicht mehr rührte.

„Bitte, hört auf.“ Bat Thor Natasha und Steve die schon den ‚I KILL YOU‘ Blick aufgesetzt hatten und über Tony standen.

Natasha und Steve wichen zurück und blickten Thor an.

„Loki mag Tod sein aber wir dürfen nicht verzagen. Wir werden einen Weg finden über die Brücke zu kommen.“ Sagte Thor zu den drei Asen die noch immer schweigend da standen.

„Wann können wir los Thor uns bleibt nicht mehr viel Zeit.“ Fragte Steve um wieder auf das Thema des Plans zurück zu kommen.

„Wir brechen auf am Morgengrauen, ich rufe Heimdall der uns dann ab der Ebene hinter New York nach Asgard bringen kann.“ Antwortete Thor.

„Und da haben wir wieder unser Goldlöckchen von ARTE.“ Meinte Tony mit einem grinsen, doch das verging ihm sofort als er Natashas Blick auf fing.

Bevor Steve auch nur den Mund auf machen konnte um eine weitere Frage zu stellen klingelte es.

Alle drehten sich in Richtung Flur, wer würde um diese Uhrzeit klingeln?

„Ich geh schon.“ Sagte Clint erhob sich vom Sofa und ging in Richtung Tür.

Während die anderen sich weiter über den Plan unterhielten öffnete Clint die Tür.

Es regnete in Strömen und konnte eine nasse Gestalt erkennen.

Er drehte sich um und rief

„Hey, ich glaube wir müssen unseren Plan noch mal überdenken!“

Schnell bewegten sich die restlichen Avengers und die drei Asen zur Tür.

Dann blieben die Herzen der anderen förmlich vor Schreck stehen als sie sahen wer vor der Tür stand.

Loki stand Blut verschmiert und nass vor der Tür.

Er hatte weder eine Jacke noch Schuhe an.

Er trug nur ein bedrucktes T Shirt und eine zu lange Jeans.

„Loki...“ kam es Thor aus der Kehle hervor, während der Rest vor Schreck wie erstarrt ist.

Ende des zwölften Kapitels...